

Spirodiclofen 240 g/l, Zul. Nr. 025308-00
Zulassungsende: 31.12.2023

Lückenindikationen

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Aprikose, Pfirsich	Freiland	Spinnmilben			bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle	1	1	0,2 l/ha und je mKh in max. 500 l/ha und je mKh Wasser	-	14	NT108, NW605-1+NW606
Aprikose, Pfirsich	Freiland	Rostmilbe (Aculus-Arten)			bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle	1	1	0,2 l/ha und je mKh in max. 500 l/ha und je mKh Wasser	WW709	14	NT108, NW605-1+NW606
Süßkirsche	Freiland	Spinnmilben		ab 69	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle und bei 50 % Schlupf aus den Eiern	1	1	0,2 l/ha und je mKh in 500 l/ha und je mKh Wasser	-	21	NT108, NW605-1+NW606
Sauerkirsche	Freiland	Spinnmilben		ab 69	ab Ende des Entwicklungsstadiums 69 und bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle und bei 50 % Schlupf aus den Eiern	1	1	0,2 l/ha und je mKh in 500 l/ha und je mKh Wasser	-	21	NT108, NW605-1+NW606
Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Stachelbeere	Freiland	Spinnmilben			bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle nach der Blüte	1	1	0,4 l/ha in 1.000 l Wasser/ha	-	14	NW605-1+NW606
Pflaume	Freiland	Spinnmilben			bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle nach der Blüte	1	1	0,2 l/ha und je mKh in 500 l/ha und je mKh Wasser	-	21	NT108, NW605-1+NW606
Pflaume	Freiland	Rostmilbe (Aculus-Arten)			bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle nach der Blüte	1	1	0,2 l/ha und je mKh in 500 l/ha und je mKh Wasser	-	21	NT108, NW605-1+NW606

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Gemüsepaprika	Gewächshaus	Spinnmilben			bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	2	2	- Pflanzengröße bis 50 cm: 240 ml/ha in 600 l Wasser/ha - Pflanzengröße 50 - 125 cm: 360 ml/ha in 900 l Wasser/ha - Pflanzengröße über 125 cm: 480 ml/ha in 1.200 l Wasser/ha	WW709	3	-
Tomate	Gewächshaus	Spinnmilben	Tomate		bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	2	2	- Pflanzengröße bis 50 cm: 240 ml/ha in 600 l Wasser/ha - Pflanzengröße 50 - 125 cm: 360 ml/ha in 900 l Wasser/ha - Pflanzengröße über 125 cm: 480 ml/ha in 1.200 l Wasser/ha	WW709	3	-
Zierpflanzen	Gewächshaus	Spinnmilben			bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	1	1	- Pflanzengröße bis 50 cm: 0,2 l/ha in 600 l Wasser/ha - Pflanzengröße 50 - 125 cm: 0,3 l/ha in 900 l Wasser/ha - Pflanzengröße über 125 cm: 0,4 l/ha in 1.200 l Wasser/ha	WH915, WW7091	N	-
Zierpflanzen	Freiland	Spinnmilben			bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	1	1	- Pflanzengröße bis 50 cm: 0,2 l/ha in 600 l Wasser/ha - Pflanzengröße 50 - 125 cm: 0,3 l/ha in 900 l Wasser/ha - Pflanzengröße über 125 cm: 0,4 l/ha in 1.200 l Wasser/ha	WH915, WW7091	N	NW605-1+NW606, NW609-1

Kultur	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungszeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungsaufgaben	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Gurke	Gewächshaus	Spinnmilben			bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	2	2	- Pflanzengröße bis 50 cm: 0,24 l/ha in 600 l/ha Wasser - Pflanzengröße 50 - 125 cm: 0,36 l/ha in 900 l/ha Wasser - Pflanzengröße über 125 cm: 0,48 l/ha in 1.200 l/ha Wasser	-	3	-
Himbeere, Brombeere	Freiland	Spinnmilben			nach der Ernte	1	1	0,4 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	-	F	NW605-1+NW606

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

N: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

Für das Produkt Envidor® gelten bei Genehmigungen / erweiterte Zulassungen folgende Anwendungsbestimmungen:

(NT108) Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie **75 %** eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

(NW605-1) Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.

Aprikose, Pfirsich (Spinnmilben; Freiland):
reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Aprikose, Pfirsich (Rostmilbe (Aculus-Arten); Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Süßkirsche (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Sauerkirsche (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Stachelbeere (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 5 m, 75% *, 90% *

Pflaume (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Pflaume (Rostmilbe (Aculus-Arten); Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 10 m, 75% 5 m, 90% *

Zierpflanzen (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 5 m, 75% *, 90% *

Himbeere, Brombeere (Spinnmilben; Freiland):

reduzierte Abstände: 50% 5 m, 75% *, 90% *

(NW606) Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Aprikose, Pfirsich (Spinnmilben; Freiland): **15 m**

Aprikose, Pfirsich (Rostmilbe (Aculus-Arten); Freiland): **15 m**

Süßkirsche (Spinnmilben; Freiland): **15 m**

Sauerkirsche (Spinnmilben; Freiland): **15 m**

Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Stachelbeere (Spinnmilben; Freiland): **5 m**

Pflaume (Spinnmilben; Freiland): **15 m**

Pflaume (Rostmilbe (Aculus-Arten); Freiland): **15 m**

Zierpflanzen (Spinnmilben; Freiland): **5 m**

Himbeere, Brombeere (Spinnmilben; Freiland): **5 m**

(NW609-1) Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Zierpflanzen (Spinnmilben; Freiland): **5 m**

Für das Produkt Envidor® gelten bei Genehmigungen / erweiterte Zulassungen folgende Kennzeichnungsaufgaben:

(WH915) In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).

(WW709) Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

(WW7091) Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

